

Smart Home

Die S10 Hauskraftwerke der E3/DC GmbH werden in Hausautomationssysteme eingebunden

Hausautomation KNX



Mit der genormten und intelligenten Haus- und Gebäudesystemtechnik verbinden und steuern Sie z. B. Heizung, Beleuchtung, Jalousien, Klimatisierung, Sicherheitstechnik und Hausgeräte.

Auch das S10 Hauskraftwerk ist nun Teil dieser Produktwelt und kann in die KNX-Hausautomation eingebunden werden.

Wie funktioniert KNX?

Über Sensoren – wie Bewegungsmelder und Thermostate – werden Befehle an Aktoren weitergegeben, die entsprechende Geräte steuern.

Wie wird das S10 Hauskraftwerk in dieses System eingebunden?



Über ein zusätzliches KNX-Gateway wird das S10 Hauskraftwerk per KNX-Bus in die Hausautomation integriert. Das KNX-Gateway verbindet sich mit dem Hauskraftwerk.

Das Hauskraftwerk wird zum Sensor und kann definierte Funktionen ausführen.

Mögliche KNX-Funktionen in Verbindung mit dem S10 Hauskraftwerk

- Steuerung von Funktionen des Fahrzeugladegerätes „Wallbox“
- Ein- und Ausschalten des auf Wetterprognosen basierenden Ladevorgangs der Batterien des S10
- Umschalten auf Inselbetrieb
- Abfragen von Leistungs- und Energiewerten
- Einbindung von KNX-fähigen Wärmepumpen über das SG Ready-Modul
- Zusätzlich wird das SG Ready-Modul der S10 Hauskraftwerke zur Steuerung von Wärmepumpen eingebunden. KNX-fähige Wärmepumpen können damit also ebenfalls verwendet werden.

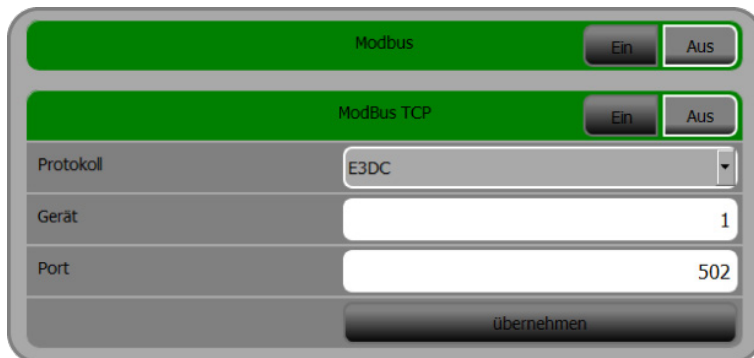
Installation und Bedienung

Das KNX-Gateway wird im Installationsverteiler des Hauses auf der entsprechenden Hutschiene montiert und anschließend elektrisch installiert. Die Bedienung der Funktionen erfolgt über Webapplikationen und Apps. Es können individuelle Bedienoberflächen innerhalb der KNX-Umgebung konfiguriert werden.

Andere Hausautomationssysteme

Modbus/TCP ist seit 2007 in der IEC 61158 standardisiert. Es verwendet TCP/IP-Pakete zur Übertragung der Daten. Die Modbus-Daten werden binär kodiert.

Über die Modbus-Schnittstelle der E3/DC GmbH können die S10 Hauskraftwerke per Homeserver in bestehende Hausautomationssysteme div. Hersteller eingebunden werden (z. B. von Loxone, Symcon, HomeMatic u. a.).



Anschließend können grundlegende Informationen über z. B. die aktuelle Leistung, den Batteriezustand, den Hausverbrauch usw. abgefragt werden.

E3/DC unterstützt Modbus/TCP über Ethernet.

Da es sich beim Modbus-Protokoll um ein unverschlüsseltes Protokoll handelt, deckt die Schnittstelle der E3/DC GmbH

aus Sicherheitsgründen nur einen Teil des möglichen Umfangs ab. Daher ist nur ein lesender Zugriff auf das System möglich.

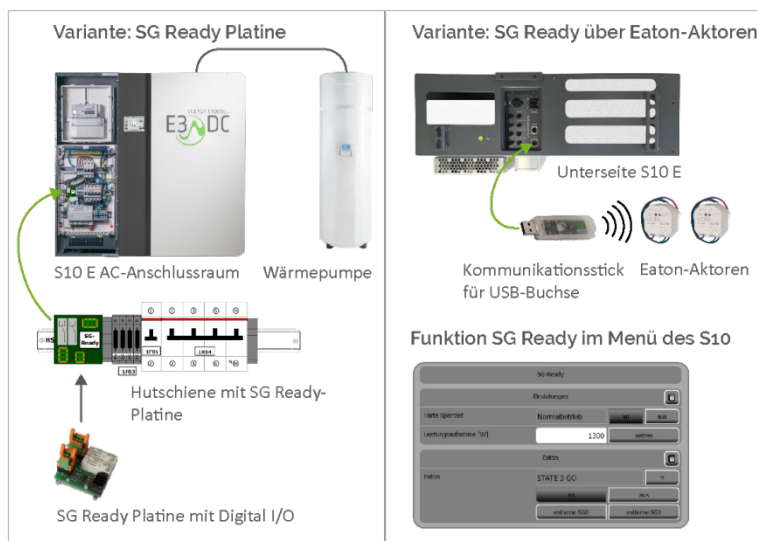
S10 Hauskraftwerke steuern SG Ready-Wärmepumpen



Über die „SG Ready-Schnittstelle“ der E3/DC GmbH können Wärmepumpen mit zwei Eingängen in intelligente Stromnetze eingebunden werden.

Das SG Ready-Label wird vom „Bundesverband Wärmepumpe e. V.“ an Wärmepumpen-Baureihen verliehen, deren Regelungstechnik die Einbindung der einzelnen Wärmepumpe in ein intelligentes Stromnetz ermöglicht.

Die Kommunikation mit dem S10 Hauskraftwerk erfolgt über Aktoren des funkbasierten Hausautomationssystems Xcomfort der Firma Eaton oder über eine zusätzliche SG Ready-Platine im S10 Hauskraftwerk 2.0.



Die vom „Bundesverband Wärmepumpe e. V.“ geforderten Betriebszustände der Wärmepumpen werden im Menü des S10 Hauskraftwerks abgebildet und umgesetzt.

Die Wetterprognose der S10 Hauskraftwerke kann genutzt werden.

E3/DC GmbH

D-49074 Osnabrück

Tel. +49 541 760268-0

Fax. +49 541 760268-199

Info@e3dc.com

www.e3dc.com